



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

KEMPTENS

ZUKUNFT

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.



LAJOS FISCHER
OBERBÜRGERMEISTER-
KANDIDAT

**LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER
VON KEMPTEN,**

wir GRÜNE stehen für das gleichberechtigte und selbstbestimmte Miteinander aller Menschen in ihrer ganzen Vielfalt. In unserer lebenswerten Stadt gehen Tradition und Moderne, Naturverbundenheit und Urbanität, Umweltschutz und Innovation, Weltoffenheit und die Liebe zum Allgäu Hand in Hand.

Wir setzen uns ein für eine offene, moderne Stadtgesellschaft und lehnen Ausgrenzung, Diskriminierung sowie Rassismen entschieden ab. Wir achten auf unsere Mitmenschen und fördern sie, wenn sie Hilfe und Begleitung brauchen.

Für uns hat Familienfreundlichkeit einen hohen Stellenwert. Wir wollen, dass unsere Kinder in einer Stadt mit besten Bildungsmöglichkeiten und Lebenschancen aufwachsen. Wir sind für ein Kempten, in dem Grünflächen, Bäume und Blumen ebenso das Stadtbild prägen wie Orte der Begegnung und des guten Miteinanders. Wir schaffen eine leistungsfähige und klimaschonende Infrastruktur mit engmaschigem, bezahlbarem ÖPNV und mit leistungsfähigen Fuß- und Radwegen. Wir nutzen digitale Technologien für die Verbesserung der Lebensqualität. Wir fördern die regionale, zukunftsfähige

Wirtschaft und binden die Innovation und Kreativität von Hochschule, Gründerzentren und StartUp-Gruppen für die nachhaltige und zukunftsfähige Weiterentwicklung mit ein. Wir nehmen den Klimaschutz ernst und werden im kommunalen Maßstab die Energiegewinnung aus Erneuerbaren Quellen ausbauen. Kempten soll eine Schlüsselrolle in der Energiewende spielen und somit eine Vorbildfunktion übernehmen.

Neue Antworten für neue Zeiten –
WEIL WIR HIER LEBEN!

Lajos Fischer
Ihr Oberbürgermeisterkandidat

LAJOS FISCHER

57 Jahre / geb. in Sopron /
Beruf: Geschäftsführer Haus International

www.lajosfischer.de

[fb.com/GutenMorgenKempten](https://www.facebook.com/GutenMorgenKempten)

[@lajos_fischer](https://www.instagram.com/lajos_fischer)

[@Lajos_Fischer](https://www.twitter.com/Lajos_Fischer)

1



ERNA-KATHREIN GROLL

60 Jahre
Abgeordnetenassistentin

Weil für mich Bildung, Gesundheit und Soziales die zentralen Fragen sind, die Menschen unmittelbar berühren und betreffen, macht es mir große Freude, mich besonders in diesen Bereichen zu engagieren. Entscheidungen, die hier getroffen werden, haben immer eine langfristige und weitreichende Perspektive, die sich konkret auf die Lebenschancen und Lebensmöglichkeiten der Menschen in unserer Stadt auswirken. Lange Jahre wurde unterschätzt, wie existenziell diese Fragen für unsere Gesellschaft sind. Sozialen Schiefen und Unzufriedenheit, die daraus entstehen kann, müssen wir mit klugen Lösungen entgegenwirken.

Wir brauchen guten, bezahlbaren Wohnraum, passgenaue Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, Gesundheitsvorsorge und -fürsorge, die den Menschen bis ins hohe Alter hinein ein gutes, selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

2



LAJOS FISCHER

57 Jahre
Geschäftsführer Haus International

Menschen über bestehende Grenzen hinaus miteinander zu verbinden und durch gemeinsames Handeln neue Energien für unsere demokratische Gemeinschaft freizusetzen: Diese Zielsetzungen stehen bis jetzt im Mittelpunkt meines politischen Engagements im Städtepartnerschaftsverein, im Haus International, im Integrationsbeirat, in der Landes- und Bundespolitik; und sie werden es auch im Stadtrat prägen.

Die großen Herausforderungen unserer Zeit können nur bewältigt werden, wenn wir sie gemeinsam angehen. Die Überwindung von Grenzen im zwischenmenschlichen Bereich und in der persönlichen Lebensführung gehört ebenso dazu wie die klimafreundliche Umgestaltung unseres Stadtlebens. Ich möchte Sie herzlich einladen: Schaffen wir für uns und für unsere Kinder ein lebenswertes Kempten. Weil wir hier leben.



3

BARBARA HAGGENMÜLLER

58 Jahre
Diplom-Sozialpädagogin (FH)

**Alle sind wichtig, jeder Beitrag zählt.
Dafür engagiere ich mich:**

- für die Klimaziele (die Stadt begrünen, Wasserschutz, Energie einsparen),
- für die Lebensqualität in allen Stadtteilen (weniger Verkehrslärm, gute Nahversorgung, Kultur vor Ort)
- für Solidarität mit Schwächeren (bezahlbare Wohnungen, Barrierefreiheit),
- für Demokratie und gegen Ausgrenzung (Bürgerbeteiligung, Mitentscheiden).



4

THOMAS HARTMANN

56 Jahre
Energieberater HWK

„Imagine“ sang John Lennon im Jahr 1971. Das weltberühmt gewordene Lied handelt vom friedlichen, gerechten und menschlichen Miteinander. Hätte es damals schon Mitweltbewusstsein gegeben, es wäre Teil des Textes gewesen. Bereits 50 Jahre später haben wir die Welt soweit ramponiert, dass unsere Nachkommen ernste Zukunftssorgen haben. Wir müssen das ändern! Überall – also auch hier! Dafür will ich mich einsetzen!



5

GERTRUD EPPLE

51 Jahre
Lehrerin

Unser Leben soll bunter, grüner, freudiger werden. Auch in unserer Stadt kann man dazu nachhaltige und naturnahe Veränderungen einleiten, die uns helfen, gesünder und besser zu leben. Im Stadtrat will ich meine Kenntnisse im Bereich heimische Pflanzenkunde für Gärten und Natur sowie gesunde Ernährung einbringen, um unsere Stadt in Zukunft noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.



6

THEO DODEL-HEFELE

56 Jahre
Biolandwirt

**Klimaschutz jetzt! Ich stehe für eine flächenschonende und nachhaltige Stadtentwicklung. Bauen mit Holz, Dachbegrünung und CO2-freie Wärmeversorgung sollten selbstverständlich sein! Mehr ökologische Landwirtschaft ist unerlässlich, um eine insektenfreundliche und bodenschonende Bewirtschaftung der Flächen zu fördern. Biolebensmittel in Schulküchen, Kantinen oder in Ihrem Einkaufskorb sind die Voraussetzung dafür .
In unserer Stadt gibt es also noch viel zu tun!**

7



FRANZISKA MAURER

27 Jahre
Rechtsreferendarin

Ich werde mich einsetzen für ...

- konsequenten Klima- und Umweltschutz sowie die Umsetzung der Verkehrswende,
 - gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft: egal ob jung oder alt, arm oder reich, männlich, weiblich oder divers, ob mit oder ohne Behinderung, egal welcher Herkunft,
 - Förderung alternativer Kulturformen, wie z.B. ein alternatives Kino,
- ... ein lebendiges und buntes Kempten!

8



ANGELA ISOP

47 Jahre
Diplom-Kauffrau (FH), Leiterin VHS Marktoberdorf

Dafür stehe ich:

- als Mutter zweier Kinder für die Umsetzung der Pariser Klimaziele,
- als Berufspendlerin für ein attraktives Bahn- und Busangebot,
- als Naturfreundin für lauschige grüne Ecken und den Schutz von Naturräumen in unserer Stadt.

9



Dr. STEFAN THIEMANN

48 Jahre
Umweltmanager

„Global denken – lokal handeln“ ist mein Vorgehen. Ich habe 15 Jahre lang Städte, Gemeinden und Kommunen in Ländern Afrikas und Zentralasiens beraten, wie man tatsächlich nachhaltig mit unserer Umwelt umgehen und zeitgleich erfolgreich sein kann. Beides schließt sich nicht aus, sondern ergänzt sich! Genau das ist mir wichtig: Mit Sachkompetenz handeln, wo und wie es tatsächlich sinnvoll ist. Die effektivsten Methoden einfach anwenden und nicht theoretisieren.

10



GESINE WEISS

44 Jahre
Hausfrau / Freie Lektorin und Grafikerin

Ich bin Freie Lektorin/Grafikerin, verheiratet und Mutter von drei Kindern (12, 10 und 8 Jahre alt) Mitglied im ADFC, Bund Naturschutz, DAV und VCD, Elternbeiratsvorsitzende an der Fürstenschule, Mitbegründerin des „Freundeskreis für ein lebenswertes Kempten“. Ich engagiere mich für Radwege, einen attraktiven ÖPNV, Sicherheit im Straßenverkehr, saubere Luft, Stadtgrün und Umweltbildung an unseren Schulen.



11

FABIAN KIRCHMANN

28 Jahre
Kaufmann für Bürokommunikation

Ein wichtiger Punkt ist für mich die Freizeitgestaltung von Jugendlichen. Parktheater und Künstlerhaus spielen eine entscheidende Rolle im jugendlichen Kulturleben. Grundsätzlich gibt es aber zu wenig Angebote. Als begeisterter Clubgänger setze ich mich für die Belange der jungen Leute ein. Zum Beispiel brauchen wir mehr Möglichkeiten, wo Jugendliche grillen und abhängen können ohne Geld ausgeben zu müssen. Die Belegung des Illerdamm ist mir ein wichtiges Anliegen.



12

PHILIPP MEITINGER

28 Jahre
Mechatronik-Ingenieur

Ich arbeite als Mechatronik-Ingenieur und in meiner Freizeit widme ich mich gerne dem Skateboardfahren, der Natur und dem Nachtleben in Kempten. Als Stadtrat will ich mich für ein lebendiges, natürliches und junges Kempten einsetzen. Dazu zählen für mich ein attraktives Nachtleben und Freiräume für eigens initiierte Veranstaltungen ohne Konsumzwang im öffentlichen Stadtraum.



13

NADJA BRAUN

54 Jahre
Diplom-Betriebsw. (FH), Marketing/Kommunikation

Kommunikation prägt unser Miteinander. Gehen wir respektvoll mit unseren Mitmenschen, den Tieren, mit unserer Umwelt um? Verantwortungsbewusstsein und Sensibilität sind gefragt. Lokale Politik ist für mich das Instrument, um im Kleinen anzusetzen, immer das große Ganze im Blick: Aufklärung und Sensibilisierung zu Themen wie Tierwohl, Ökologische Lebensmittel, Stärkung kleinbäuerlicher Strukturen, Förderung blüh- und insektenfreundlicher Grünflächen, Stadtbegrünung.



14

WOLFGANG MEYER-MÜLLER

52 Jahre
Logopäde, selbständig

Kempten vereint Stadt und Land. Wir brauchen mehr Miteinander und sozialen Ausgleich. Ich sehe unsere Kinder und Enkel als Maßstab städtischer Entscheidungen. Neben der Mobilitätsgarantie für alle muss die Emissionsreduktion und Nachhaltigkeit Vorrang haben. Ich bin für ausreichend und günstigen Wohnraum bei minimalem Flächenverbrauch. Die Stadtränder müssen mehr in den Fokus rücken: mit intelligenter Anbindung und Förderung der klassischen Dorfstrukturen.

15



**SABINE
HERZ**

54 Jahre
Fachlehrerin

16



**STEFAN
SCHMÖLZER**

56 Jahre
Speditionslogistiker

17



**MARLENE
HEFELE**

19 Jahre
Praktikantin

18



**JÖRG
SCHREIBER**

57 Jahre
Geoökologe, Physiklehrer

19



**CARMEN
CREMER**

46 Jahre
Architektin

20



**WALTER
MÜLLER-GELDERMANN**

61 Jahre
Spieleerfinder



21

**ANKE
RECHER**

55 Jahre
Betreuungskraft



22

**Prof. Dr. PETER
NICK**

62 Jahre
Hochschullehrer



23

**HANNA
PUSCHER**

24 Jahre
Studentin



24

**Dr. UWE
VRY**

60 Jahre
Schulleiter



25

**REBECCA
HAGSPIEL-MANZ**

41 Jahre
Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Dozentin



26

**RENATE
WAGNER**

69 Jahre
Pensionärin



27

**ISABEL
HARTMANN**

28 Jahre
B. Sc. Energiewirtschaft



28

**WALTHER MICHAEL
GROSS**

42 Jahre
Softwarehersteller

29



**MARTINA
GEBHARD**

54 Jahre
Physiotherapeutin

30



**GERHARD
ZIPPERLEN**

63 Jahre
Arzt

31



**JULIA
WEHNERT**

55 Jahre
Diplom-Biologin



32



**JOSEF
STRAUSS**

62 Jahre
Musiktherapeut

33



**SABINE
ZULAUF**

56 Jahre
Diplom-Ingenieurin Landespflege

34



**STEFAN
KLAR**

66 Jahre
Musiktherapeut

35



**MONIKA
KUS**

56 Jahre
Diplom-Sozialpädagogin (FH)

36



**MARTIN
WALTER**

66 Jahre
Diplom-Kaufmann



37

**VERA
HONOLD**

55 Jahre
Religionspädagogin



38

**RÜDIGER
DITTMANN**

58 Jahre
Bauingenieur



39

**EVA
WILHELM**

56 Jahre
Ergotherapeutin



40

**HANS
MANGOLD**

61 Jahre
Arzt, Internist



41

**BRIGITTE
GRAMATTE-DRESSE**

56 Jahre
Richterin



42

**PETER
RIEGG**

71 Jahre
Stadtdirektor der
Stadt Kempten a. D.



43

**MAGDALENA
HECK-NICK**

60 Jahre
Grundsatzreferentin



44

**MANFRED
FÖRSTLE**

54 Jahre
Soldat

WIR GRÜNE SCHAFFEN LEBENSQUALITÄT FÜR KEMPTEN

Wir werden ...

- ... den öffentlichen Raum in Kempten zurückerobern, offen, inklusiv, demokratisch. Damit schaffen wir Orte der Begegnung für Alle, alt und jung, reich und arm, alteingesessen und neu zugezogen.
- ... Orts- und Stadtteilzentren stärken; Geschäfte, Praxen, Kitas, Arbeitsplätze wohnortnah anbieten. Wir wollen Leben statt Lärm auf die Straße bringen.
- ... im öffentlichen Raum eine hohe Aufenthaltsqualität für Alle schaffen und damit Teilhabe und Zusammenhalt in der Gesellschaft fördern.

WIR GRÜNE SCHAFFEN ZUKUNFT FÜR KEMPTEN

Wir werden ...

- ... Wirtschaft, Verkehr sowie Energie- und Lebensmittelproduktion konsequent auf grünes Wirtschaften und grüne Technologien umstellen sowie erneuerbare Energie ausbauen.
- ... dem Klimaschutz bei zukünftigen kommunalen Entscheidungen höchste Priorität einräumen.
- ... die Natur wieder in die Stadt holen.
- ... den Flächenfraß deutlich begrenzen und bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes auf kluges Flächenmanagement setzen, das Flächen schont und Ausgleichsflächen qualitativ stärkt.
- ... Mobilität zukunftsfähig machen und die Verkehrswende aktiv gestalten. Dabei sollen die Verkehrswege für Alle sicherer werden und das Zusammenspiel öffentlicher Fortbewegungsmittel vorausschauend geplant werden.
- ... erneuerbare Energien zu einer Selbstverständlichkeit im öffentlichen und privaten Gebäudeneubau und bei Gebäudesanierungen machen.
- ... ökologisches Bauen voranbringen und Modellprojekte fördern und unterstützen.

WIR GRÜNE SCHAFFEN EIN LIEBENSWERTES UND LEBENS-WERTES UMFELD FÜR KEMPTEN

Wir werden ...

- ... Kultur in der Stadt für Alle sichtbar und erlebbar machen, vielfältige Straßenkunst fördern und unsere Straßen und Plätze für kreative Projekte öffnen.
- ... eine wachsende und neue Jugendkultur auch für kleine Geldbeutel und spontane, unkonventionelle, konsumfreie Aktivitäten ermöglichen.
- ... die Entstehung freier Kulturformen, wie freie Literatur-, Theater-, Musik- und Tanzszenen, Film sowie Digitalkunst und Kulturorte unterstützen.

WIR GRÜNE STEHEN FÜR EIN GUTES MITEINANDER UND DEMOKRATIE IN KEMPTEN

Wir werden ...

- ... die Angebote zur schulischen und außerschulischen Demokratiebildung und zur aufsuchenden Jugendarbeit stärken.
- ... die Einrichtung einer unabhängigen professionellen Beratungsstelle für Antidiskriminierung und Opferberatung auf den Weg bringen.
- ... innovative Beteiligungsmodelle, wie Bürgerworkshops und Bürgerforen deutlich stärken – einen echten und konstruktiven Dialog mit den Menschen in der Stadt führen.
- ... uns für die bessere Wertschätzung des Ehrenamts stark machen.



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**



AM 15. MÄRZ 2020 IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die/der Wähler*in ihre/seine Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren).

Dabei kann sie/er einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht:

Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus!

Wählen, Ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Kempten

Kapellenplatz 1
87439 Kempten
Tel. +49 178 668 2449
info_kontakt@gruene-kempten.de
www.gruene-kempten.de
f fb.com/Gruene.Kempten

